

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 6

Artikel: Heiri Chüderli macht einen Fang
Autor: Spira, Bil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484857>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ick jratuliere Ihnen, Herr Kolleje, zu der jlänzenden Idee: Ick habe mir ein kleines Magenjeschwürchen zujeleht und Sie schreiben langsam am Kunstjeschichtchen!“

Keine Kunst

In einer Gesellschaft erzählte jemand, ein berühmter holländischer Maler habe mit einem einzigen Pinselstrich ein lachendes Kindergesicht in ein weinendes verwandeln können. Das hörte Wilhelm Busch, der fröhliche Maler-Philosoph, und er sagte lächelnd: «Das bedeutet gar nichts! Meine Mutter konnte das sogar mit dem Besenstiel!»

Clemenceau über das Frauenstimmrecht

Der französische Minister Clemenceau war überzeugter Gegner des Frauenstimmrechtes. Er äußerte sich darüber: «Das Stimmrecht den Frauen geben? Sie können es nicht im Ernst meinen. Es ist schon schlimm genug, daß man es den Männern nicht entziehen kann.»

Kasimir

Schluß mit Frieren!

Hansli hat offenbar genau hingehört, als im Radio das Verbot der elektrischen Raumheizung verkündet wurde. Er sitzt im Mänteli nahe beim lauwarmen Zentralheizungskörper am Fenster und ruft plötzlich: «Müeti! Jetz chasch doch gwüß echli der Schtrahler azünde, lueg doch, es rägnet ja, was abemag!»

AbisZ

Heiri Chüderli macht einen Fang

